

Doku in Übersee

Studenten an Öko-Projekt beteiligt

SIEGEN. (wp)

In die „heiße Phase“ kommt in diesen Tagen das Projekt „öko:globall organic concepts“ von Medien-Studenten der Universität Siegen.

Bereits seit dem letzten Sommersemester beschäftigen sich 39 junge Medienwissenschaftler unter der Leitung von Professor Dr. Gebhard Rusch mit dem Thema globale Öko-Wirtschaft.

Ziel des Projekts ist, das öffentliche Bewusstsein für die globale Dimension ökologischer Wirtschaftsformen zu stärken. Das Projekt unterstützt insbesondere das Anliegen, ein ganzheitliches Konzept einer ökologischen, so-

zialen und ökonomisch verantwortungsbewussten Agrar- und Handelspolitik zu verwirklichen.

Das Projekt kooperiert mit der IFOAM, der „International Federation Of Organic Agriculture Movements“ und dem Entwicklungsbüro für ökologischen Landbau, Lindenberg. Von den einzelnen Teams des Projekts werden für die IFOAM Öffentlichkeitsmaßnahmen erarbeitet sowie Kommunikationswege innerhalb der Organisation untersucht.

Zu den öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Projekts gehört neben der Entwicklung von Postern, Flyern, Broschüren und einem deutschsprachigen Inter-



Die Studenten warben in der Uni-Mensa für ihr Anliegen: eine ökologische, soziale und ökonomisch verantwortungsbewusste Agrar- und Handelspolitik.

tauftritt der IFOAM auch die Produktion eines Dokumentarfilms über die ökologische Landwirtschaft in Übersee und in Europa.

Im Rahmen einer Uni-Bio-Woche warben die Studieren-

den bereits innerhalb der Universität für ihr Anliegen. Eine „Öko-Waffel-Backaktion“ Ende November soll über das Projekt und dessen Ziele aufklären.

Am Freitag, 1. Dezember, wird eine Diskussionsrunde „öko kontrovers“ mit prominenten Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Forschung in den Räumlichkeiten des Zentrums für Informations- und Medientechnologie der Universität (ehemals Medienzentrum) stattfinden.

Teilnehmer sind Prof. Bernd Müller-Röber von der Universität Potsdam, Dr. Ulli Zerger, Geschäftsführer der Stiftung Ökologie und Landbau, Prof. Rainer Marggraf vom Institut für Agrarökonomie in Göttingen, Johannes Remmel, umweltpolitischer Sprecher der Grünen im Landtag NRW, Elke Röder, Geschäftsführerin des Bundesverbandes für Naturkost Naturwaren (BNN).

Die Veranstaltung wird ab 14 Uhr live ins Uni-Bistro übertragen und als Live-Stream im Internet unter: www.oeko-global.uni-siegen.de zu verfolgen sein.



Die Siegener Medien-Studenten bei den Filmarbeiten.